

Das Direktionsrecht des öffentlichen Arbeitgebers

Das Direktionsrecht gilt als wesentliches Steuerungsinstrument für Arbeitgeber und Vorgesetzte gegenüber Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, um den ordnungsgemäßen Arbeitsablauf zu sichern. Häufig stellt sich für Vorgesetzte und Führungskräfte jedoch die Frage, welche Anordnungen sie geben dürfen und wo die Grenzen hierfür verlaufen. Gerade im öffentlichen Dienst wird das Direktionsrecht des Arbeitgebers häufig als „weit“ oder „umfassend“ dargestellt.

Auch Beschäftigte stellen sich ab und zu die Frage, ob gewisse Anordnungen befolgt werden müssen oder nicht. Das Direktionsrecht stellt also ein zentrales Problem im Arbeitsrecht dar.

Das Seminar verdeutlicht die Struktur des Direktionsrechts und geht auf zentrale Fragen in diesem Zusammenhang ein.

- Inhalt der Arbeitsleistung
- Auswirkungen von Stellenbeschreibungen, Arbeitsvertrag, Eingruppierung
- Besondere Situationen, z. B. korrigierende Herabgruppierung, vorübergehende Übertragung höher- oder geringwertiger Tätigkeiten
- Zuweisung und Neuverteilung von Aufgaben
- Ort der Arbeitsleistung
- Zeitliche Festlegung der Arbeitsleistung
- Auswirkungen der Beteiligung von Personalvertretungen
- Änderungskündigung und Vertragsänderung

 Online

Buchungsnummer
LR-DIRE

Seminargebühr
410,00 € + MwSt.

Teilnehmerzahl
ca. 20 Personen

Zeitplan
09.00 - 16.00 Uhr



Termin

26.04.2023